

Problem:

Sie kennen sicherlich das Problem, dass im neuen Buchungsjahr monatelang der Saldo am Finanzamt-Zahllastkonto nicht auf 0,00 ausgeht, weil sich auf Grund der Jahresabschlussbuchungen Differenzen zwischen den Ust.-Vorauszahlungen und der Ust.-Jahreserklärung ergeben haben. Somit ist eine Kontrolle über die korrekten Zahlungen nur schwer möglich.

Lösung:

Legen Sie ein eigenes Konto an für "FA-Zahllast Vorjahre". Nehmen Sie im Vorjahr unter dem Menüpunkt **Buchen/EB** beim bisherigen FA-Zahllastkonto die Einstellung vor, dass der Eröffnungssaldo im neuen Jahr auf das Konto **FA-Zahllast Vorjahre** erfolgen soll ("EB im nächsten Jahr auf folgendes Konto vortragen:"). Nehmen Sie diese Einstellung auch bei allen Ust.- und Vst.-Konten vor.

Dadurch erreicht man ein jahresbezogenes FA-Zahllastkonto. Die Zahllast der letzten Monate des Vorjahres (Beispiel: Nov./Dez.) wird somit auf dem FA-Zahllastkonto Vorjahre eröffnet, egal ob eine Umbuchung der Ust./Vst. auf das Zahllastkonto erfolgt ist oder nicht. Der Saldo dieses Kontos geht nach der Zahlung dieser Monate im Idealfall (äußerst selten) wieder auf 0,00. Etwaige Differenzen, welche durch die Jahreserklärung bereinigt werden müssen, bleiben unter Umständen als offener Saldo stehen und sind sofort ersichtlich.

Am normalen FA-Zahllastkonto beginnt der Saldo im neuen Jahr wieder mit Null und geht nach der monatlichen Umbuchung der Steuer mit jeder Zahllast-Zahlung wieder auf 0,00. Leicht zu überprüfen!

Diese Vorgehensweise funktioniert natürlich auch bei vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahren und Rumpf-Wirtschaftsjahren.